

Nichtamtliche Lesefassung

Anhang I für den Studienanteil Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) und im Lehramt für Förderpädagogik (L5) vom 10. Juli 2023 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Goethe-Universität vom 16. Januar 2023 (SPoL)

Mit den Änderungen vom 12. Mai 2025.

Lesefassungen dienen der besseren Lesbarkeit von Ordnungen, die durch eine oder mehrere Änderungssatzungen geändert wurden. In der Lesefassung sind die Regelungen der Ausgangs- und Änderungssatzungen zusammengestellt. Rechtlich verbindlich sind nur die originären Ordnungen und Änderungssatzungen, nicht jedoch die Lesefassung. Die rechtlich verbindlichen Ordnungen finden Sie hier:

- [Fachspezifischer Anhang Politik und Wirtschaft L5 vom 10. Juli 2023](#)
- [Änderungssatzung Politik und Wirtschaft L5 vom 12. Mai 2025](#)

Inhalt

1	Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)	3
1.1	Allgemeine Ziele	3
1.2	Fachwissenschaftliche Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 2)	3
1.3	Fachdidaktische Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 3)	3
1.4	Fächerübergreifende Ziele und Kompetenzen	3
2	Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten	3
2.1	Studienbeginn (§ 6 SPoL)	3
2.2	Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten	3
2.3	Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)	3
3	Umfang und Struktur des Studiums (§§ 4, 12 SPoL)	4
3.1	Festlegungen zum Studienverlauf	4
3.2	Modulübersicht und Studienverlaufsplan	4
4	Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen	5
4.1	Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Absatz 2 SPoL)	5
5	Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 43 SPoL)	5
6	Promotion	5
7	Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 45 SPoL)	5
	Anlage a): Modulbeschreibungen gemäß Anlage 6 RO	7
	Anlage b): Muster Liste der Import- und Exportmodule (gemäß Anlage 4 RO)	21

1 Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

1.1 Allgemeine Ziele

Im Studienanteil Politik und Wirtschaft werden die Studierenden wissenschaftlich auf ihre spätere Tätigkeit als Lehrerinnen und Lehrer an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Förderschulen vorbereitet. Sie erwerben fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Professionswissen sowie berufsbezogene Kompetenzen. Insbesondere lernen sie, (sozial)wissenschaftlich zu arbeiten. Darüber hinaus werden die Studierenden dazu befähigt, ihren späteren Beruf in gesellschaftlicher Verantwortung auszuüben.

1.2 Fachwissenschaftliche Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 2)

Im Studienanteil Politik- und Wirtschaft erwerben die Studierenden grundlegende wissenschaftliche Fachkenntnisse in der Politikwissenschaft im breiteren Kontext der Sozialwissenschaften. Sie beschäftigen sich mit den gegenwärtigen und den für die zukünftige Entwicklung bedeutsamen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemen und Fragestellungen. Dabei werden die Probleme und Diskurse nicht aus einzelnen wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet, vielmehr geht es um eine durchgängig interdisziplinäre Analyse. Die Studierenden erwerben dazu vertiefte Kenntnisse im Bereich der Gesellschafts- und Politik- bzw. Staatstheorie wie auch der Politischen Ökonomie, die sie befähigen, gesellschaftliche und politische Problemlagen zu erfassen und hinsichtlich ihrer historischen Voraussetzungen wie auch Gestaltungs-, Einwirkungs- und Lösungsmöglichkeiten zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden erwerben weiterhin die Fähigkeit zum eigenständigen und gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeiten.

1.3 Fachdidaktische Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 3)

Die Studierenden erwerben im Rahmen des fachdidaktischen Studiums sowie des Praxissemesters fachdidaktische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, adressatenbezogene Lehr- und Lernprozesse im Fach Politik und Wirtschaft zu planen, inhaltlich wie methodisch zu begründen und vor dem Hintergrund didaktischer und fachdidaktischer Theorien zu reflektieren. Dazu erlangen sie vertiefte Kenntnisse über Theorien, Konzepte, Forschungsansätze und die Geschichte der politischen Bildung wie auch Ergebnisse der Jugendforschung und politischen Sozialisation. Näheres regelt die Ordnung für die Durchführung der Praxismodule (Grundpraktikum und Praxissemester) in den Lehramtsstudiengängen.

1.4 Fächerübergreifende Ziele und Kompetenzen

Der Studiengang Politik und Wirtschaft soll dazu beitragen, die Entwicklung der Studierenden zu eigenständigen, kritisch denkenden und reflektierenden Persönlichkeiten zu fördern und sie zur gesellschaftlichen Teilhabe anzuregen und zu ermutigen.

2 Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

2.2 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Wünschenswert ist ein breites Interesse an politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Frage- und Problemstellungen.

2.3 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Für den Studienanteil Politik und Wirtschaft gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß § 7 SPoL.

3 Umfang und Struktur des Studiums (§§ 4, 12 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Für den Studienanteil Politik und Wirtschaft gelten folgende obligatorische Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen in Anlage a)):

- Voraussetzung für den Zugang zum Modul FD 1: Fachdidaktische Grundlagen ist der Abschluss des Moduls FW 1
- Voraussetzung für den Zugang zum Modul FD 2: Fachdidaktische Vertiefung ist der Abschluss des Moduls FD 1: Fachdidaktische Grundlagen.

3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Der Studienanteil beinhaltet 5 Module, die alle mit einer Modulprüfung abzuschließen sind. Das Studium gliedert sich in zwei fachwissenschaftliche Pflichtmodule, ein fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul und zwei fachdidaktische Pflichtmodule. Innerhalb der Module gibt es thematische Wahlmöglichkeiten.

In der Basisphase sind die Pflichtmodule FW 1 und FD 1, in der Aufbau- und Qualifizierungsphase das Wahlpflichtmodul FW 2 sowie die Pflichtmodule FW 3 und FD 2 zu absolvieren. Zusätzlich kann das Modul „Praxissemester“ in diesem Studienanteil absolviert werden.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Module und macht einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphase.

Nr. PF/WPF	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv- Art	CP in Semester (FD: davon FD-Anteil)								
					1	2	3	4	5	6	Σ	FD	
FW 1 / PF	Propädeutikum Politikwissenschaft	Vorlesung	2	VL	3						10	0	
		Tutorium	2	Tut	3								
		Modulprüfung		MP	4								
FW 2a oder 2b / WPF	Vergleichende Politikwissenschaft ODER Internationale Beziehungen	Vorlesung Einführung	2	VL		2					9	0	
		Seminar	2	S		3							
		Modulprüfung		MP		4							
FD 1 / PF	Fachdidaktische Grundlagen (FDG)	Seminar	2	S			3				13	13	
		Tutorium	2	Tut			2						
		Modulteilprüfung		MTP			1,5						
		Seminar	2	S			3						
		Tutorium	2	Tut			2						
		Modulteilprüfung		MTP			1,5						
FW 3 / PF	Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt	Seminar	2	S				3			10	0	
		Seminar	2	S					3				
		Modulprüfung		MP					4				
FD 2 / PF	Fachdidaktische	Seminar	2	S						3	10	10	

	Vertiefung (FDV)	Moduleilprüfung		MTP							2		
Seminar		2	S							3			
Moduleilprüfung			MTP							2			
PS	Praxissemester	Begleitveranstaltung FD 1	(5)	S				(5)			(21)	(16)	
		Begleitveranstaltung FD 2	(2)	S				(3)					
		Begleitveranstaltung BW	(2)	S				(2)					
		Semesterbegleitendes Praktikum		PR				(9)					
		ePortfolio (FD 1)		MTP				(1)					
		ePortfolio (FD 2)		MTP				(1)					
			SWS	CP									
		Σ	24	52	10	9	13	3	7	10	52	23	

4 Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Absatz 2 SPoL)

Es werden keine besonderen Lehr- und Lernformen im Studienanteil angeboten.

4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Absatz 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Es werden keine besonderen Prüfungsformen im Studienanteil angeboten.

5 Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 43 SPoL)

Die Studierenden wählen, welche vier Modulprüfungsergebnisse gem. § 29 Absatz 2 HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung eingebracht werden sollen.

6 Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Faches Politik und Wirtschaft kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften mit dem Ziel der Promotion zum Doktor bzw. der Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) fortgesetzt werden. Es gilt die Promotionsordnung der Fachbereiche 3-11 in der jeweils gültigen Ordnung.

7 Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 45 SPoL)

(1) Diese Ordnung für den Studienanteil Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) und Lehramt für Förderpädagogik (L5) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität in Kraft und gilt ab Wintersemester 2023/2024 für alle Studierende, die ihr Studium ab diesem Semester im Studienanteil Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) und Lehramt für Förderpädagogik (L5) aufgenommen haben oder aufnehmen werden.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung vom 10. Juli 2023 ist die Ordnung für den Studienanteil Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) und Lehramt an Förderschulen (L5) vom 09. Juli 2018 (UniReport/Satzungen und Ordnungen am 22. Februar 2019) außer Kraft getreten. Studierende, die das Studium im Studienanteil Politik und Wirtschaft im Studiengang für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) und Lehramt an Förderschulen (L5) vor Inkrafttreten dieser Ordnung vom 10. Juli 2023 aufgenommen haben,

können die Examensprüfung nach der Ordnung vom 09. Juli 2018 bis spätestens Sommersemester 2032 ablegen.

Lesefassung

Anlage a): Modulbeschreibungen gemäß Anlage 6 RO

Modul FW 1 POWI-PE	Propädeutikum Politikwissenschaft Importmodul	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) sowie Lehramt für Förderpädagogik (L5) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			- Lehramt an Gymnasien (L3) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03 - Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft / FB 03 - Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft / FB 03		
Inhalte					
	- Überblick über die Disziplin Politikwissenschaft, ihre Geschichte im Kontext benachbarter Disziplinen und ihre Teilgebiete sowie über allgemeine Grundlagen der Sozialwissenschaften; - Einübung verschiedener Arbeitsformen an praktischen Beispielen (eigene Recherchen zu verschiedenen Themen, Textanalysen, Darstellung von Ergebnissen, Diskussionen)				
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
	Die Studierenden erwerben eine erste Orientierung, praktische Erfahrungen und Kenntnisse bezogen auf - die Orientierung und Kenntnis über Struktur, Ablauf und Ziele des Studiums der Sozialwissenschaften; - die grundlegenden Fertigkeiten des Studierens; - die grundlegenden Fertigkeiten des sozialwissenschaftlichen Arbeitens; - die Fähigkeit, Grundzüge der Politikwissenschaft benennen und erklären zu können; - die Fähigkeit, Grundzüge der Logik der Forschung explizieren und anwenden zu können; - erste praktische Erfahrungen mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.				
Voraussetzungen					
	Hinweise zur Belegung	Das Modul wird je nach Veranstaltungsangebot in zwei Varianten angeboten. Variante A: Vorlesung: - Übung: regelmäßige, aktive Teilnahme und Studienleistung Modulprüfung: Klausur (120 Min) über die Inhalte und in zeitlichem Zusammenhang mit der Vorlesung Variante B: Vorlesung: Studienleistung Übung: regelmäßige, aktive Teilnahme Modulprüfung: Portfolio (120 h) in Form eines Miniprojekts und in zeitlichem Zusammenhang mit der Vorlesung Im Vorlesungsverzeichnis werden die Studierenden über die angebotene Variante informiert. Es wird empfohlen das Modul im ersten Studiensemester zu absolvieren.			
	Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV	keine			
	Empfohlene Vorkenntnisse	keine			
Lehrangebot					
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung			
	Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch (ggf. Englisch)			
	Dauer des Moduls	1 Semester			
	Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)	jedes Wintersemester			
	Modulbeauftragte/r	wird auf der Webseite des Fachbereichs ausgewiesen			

semesterbegleitende Nachweise											
	Teilnahmenachweise			siehe ‚Hinweise zur Belegung‘							
	Studienleistungen			siehe ‚Hinweise zur Belegung‘							
Modulprüfung				Prüfungsform (Umfang//Dauer)							
	Modulabschlussprüfung			siehe ‚Hinweise zur Belegung‘							
	alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			keine							
Veranstaltungsübersicht											
			Lehr-/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
						1	2	3	4	5	6
	Vorlesung		V/S	2	3	x					
	Übung		Ü	2	3	x					
	Modulprüfung		MP		4	x					
	Summe			4	10						

Modul FW 2a POWI-VP	Vergleichende Politikwissenschaft	Wahlpflicht- modul	insg. 270 Zeitstunden (h)		9 CP
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) sowie Lehramt für Förderpädagogik (L5) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Lehramt an Gymnasien (L3) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Inhalte					
	Politische Systeme: - politisches System der Bundesrepublik Deutschland - andere politische Systeme (besonders westliche Demokratien) - politische Systeme im Vergleich - Nationalstaat und transnationale Ordnungen Akteure und Institutionen: - Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen - Bürger und Eliten - Regierungen, Parlamente, Gerichte, Expertengremien Prozesse: - Demokratie: Partizipation, und Wettbewerb - Wahlen, Partizipation und Repräsentation - Interessenvermittlung - Politische Kommunikation - Prozess der Politikformulierung (Policy-Forschung) - Politik und Wirtschaft				
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse bezogen auf: • das politische System der Bundesrepublik Deutschland; • andere politische Systeme; • die Gegenstände, Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie • die Politikfeldanalyse. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, • Texte der Vergleichenden Politikwissenschaft kritisch zu analysieren, Konzepte, Argumentationsfiguren und Paradigmen zu identifizieren und methodische Ansätze zu überprüfen; • verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theoriegeleitet zu diskutieren; • Arbeitsergebnisse mit Hilfe geeigneter Medien angemessen zu präsentieren; • mit fremdsprachigen wissenschaftlichen Texten zu arbeiten; • durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte und Forschungsleistungen (mündlich und schriftlich) in Kleingruppen und im Seminarplenum ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln, • die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen in ihrer Relevanz einschätzen und eigenständig nutzen zu können.				
Voraussetzungen					

	Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV	keine									
	Empfohlene Vorkenntnisse	keine									
Lehrangebot											
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Seminar									
	Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch (ggf. Englisch)									
	Dauer des Moduls	1 Semester									
	Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)	Vorlesung oder Seminar zur Einführung: jedes Sommersemester Weiterführende Seminare: jedes Semester									
	Modulbeauftragte/r	wird im KVV ausgewiesen									
semesterbegleitende Nachweise											
	Teilnahmenachweise	regelmäßige und aktive Teilnahme in den Seminaren									
	Studienleistungen	keine									
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)									
	Modulabschlussprüfung	Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) im Anschluss an das weiterführende Seminar									
	alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)	keine									
Veranstaltungsübersicht											
		Lehr-/Lernform	SWS	CP	Fachsemester						
					1	2	3	4	5	6	
	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft	V / S	2	2		x					
	Seminar (BA)	S	2	3		x					
	Modulprüfung	MP		4		x					
	Summe		4	9							

Modul FW 2b POWI-IB	Internationale Beziehungen	Wahlpflicht- modul	insg. 270 Zeitstunden (h)		9 CP
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) sowie Lehramt für Förderpädagogik (L5) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Lehramt an Gymnasien (L3) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Inhalte					
	• Überblick über die Entwicklung des Teilgebietes „Internationale Beziehungen“ • Grundfragen, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen • Internationale Politische Ökonomie • Außenpolitikanalyse und Außenpolitik ausgewählter Staaten • Regionale Integration und Global Governance • Nord-Süd Beziehungen und Entwicklungsländerforschung • Sicherheitspolitik, Friedens- und Konfliktforschung				
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
	Die Studierenden erwerben • Kenntnisse der Geschichte und Theorie der internationalen Beziehungen sowie • die Fähigkeit, Theorien, Prozesse und institutionelle Arrangements inter-, trans- und supranationaler Politik zu identifizieren und aufeinander zu beziehen. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, • wissenschaftliche Texte im Feld der IB kritisch zu analysieren, Konzepte und Argumentationsfiguren der Theorie der Internationalen Beziehungen zu identifizieren und ihre Bezüge zum sozialwissenschaftlichen Kontext nachzuvollziehen und methodische Ansätze zu überprüfen; • verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theoriegeleitet zu diskutieren und angemessen darzustellen; • Arbeitsergebnisse angemessen zu präsentieren; • fremdsprachige Texte zu verstehen; • durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte und Forschungsleistungen (mündlich und schriftlich) ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln; • innerhalb eines festen Zeitrahmens ein kleines Forschungsprojekt zu erarbeiten; • die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen in ihrer Relevanz einschätzen und eigenständig nutzen zu können sowie verschiedene Präsentationsmedien angemessen einzusetzen.				
Voraussetzungen					
	Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		keine		
	Empfohlene Vorkenntnisse		keine		
Lehrangebot					
	Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Seminar		
	Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)		
	Dauer des Moduls		1 Semester		
	Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Vorlesung oder Seminar zur Einführung: jedes Sommersemester Weiterführende Seminare: jedes Semester		
	Modulbeauftragte/r		wird im KVV ausgewiesen		
semesterbegleitende Nachweise					
	Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme in den Seminaren		
	Studienleistungen		keine		
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)		
	Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) im Anschluss an das weiterführende Seminar		
	alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		keine		
Veranstaltungsübersicht					
		Lehr/Lernform			Fachsemester

		SWS	CP	1	2	3	4	5	6
Einführung in die Internationalen Beziehungen	V / S	2	2		x				
Seminar (BA)	S	2	3		x				
Modulprüfung	MP		4		x				
Summe		4	9						

Lesefassung

Modul FD 1 POWI-FDG		Fachdidaktische Grundlagen		Pflichtmodul		insg. 390 Zeitstunden (h)				13 CP davon 13 CP FD	
						Präsenzstudium 7 SWS / 105 h		Selbststudium 285 h			
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) sowie Lehramt für Förderpädagogik (L5) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				Lehramt an Gymnasien (L3) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03							
Inhalte											
- Politische Sozialisation in Kindes- und Jugendalter; - Einführung in konzeptionelles fachdidaktisches Denken; - Aufgaben, Bildungsauftrag und Ziele sozialwissenschaftlicher Bildung in der Schule; - Kernfragen, Theorien, Konzepte und Prinzipien der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung; - Themenfelder der sozialwissenschaftlichen Bildung und ihre theoriegeleitete Begründung; - Institutionelle und curriculare Bedingungen der sozialwissenschaftlichen Bildung in der Schule; - Planung, Erprobung und Reflexion eines Lernprozesses unter Berücksichtigung fachdidaktischer Kriterien											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse bezogen auf - Grundfragen, Theorien, Konzepte, Prinzipien und Entwicklung der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen, - fachdidaktische Prinzipien zu analysieren und zu bewerten; - aktuelle Herausforderungen der sozialwissenschaftlichen Bildung durch politische, soziale und ökonomische Entwicklungen zu erkennen, zu analysieren und bewerten zu können; - Curriculare Grundlagen und Entwicklungen des Faches zu analysieren und beurteilen zu können; - Lernprozesse in der sozialwissenschaftlichen Bildung zu planen, (fach)didaktisch zu begründen und zu reflektieren.											
Voraussetzungen											
		Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Abschluss des Moduls FW 1: Propädeutikum						
		Empfohlene Vorkenntnisse			keine						
Lehrangebot											
		Lehr- / Lernformen			Seminar, Tutorium						
		Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch						
		Dauer des Moduls			1 Semester						
		Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			jedes Semester						
		Modulbeauftragte/r			wird auf der Webseite des Fachbereichs ausgewiesen						
semesterbegleitende Nachweise											
		Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren sowie Tutorien						
		Studienleistungen			keine						
Modulprüfung											
Prüfungsform (Umfang//Dauer)											
		Modulabschlussprüfung									
		alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (45 h) in beiden Seminaren (arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen)						
Veranstaltungsübersicht											
		Lehr/Lernfor m		SWS	CP	Fachsemester					
						1	2	3	4	5	6
		Seminar (BA)		S	2	3		x			

Tutorium	Tut	1,5	2			x			
Modulteilprüfung	MTP		1,5			x			
Seminar (BA)	S	2	3			x			
Tutorium	Tut	1,5	2			x			
Modulteilprüfung	MTP		1,5			x			
Summe		7	13						

Lesefassung

Modul FW 3 POWI-S3	Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) sowie Lehramt für Förderpädagogik (L5) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Lehramt an Gymnasien (L3) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Inhalte					
	• Grundlagen ökonomischer Theorien (Neoklassik, Keynesianismus, Institutionenökonomie); • Grundlagen über private Haushalte und Betriebe; • Funktionsweisen, institutionelle Einbettung und staatliche Regulierung von Märkten; • politökonomische Perspektiven auf Arbeitsmärkte und Beschäftigungspolitik; • soziologische Perspektiven auf wirtschaftliches Handeln; • arbeits- und organisationssoziologische Perspektiven auf Beruf und Betrieb				
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über • die zentralen Fragestellungen, Begriffe und Kategorien ökonomischer Theorien; • die ökonomischen Akteure und Institutionen auf der privaten, betrieblichen und gesamtwirtschaftlichen Ebene; • die soziale und institutionelle Einbettung von Märkten sowie deren politischer Steuerung; • die Formen und Veränderungen von gesellschaftlicher Arbeit; • die Struktur und Dynamik von Organisationen; • Methoden der Arbeitsforschung und der Organisationsanalyse. Die Studierenden erwerben die grundlegenden Fähigkeiten, • ökonomische Denk- und Arbeitsweisen vergleichend zu analysieren, zu bewerten und zu diskutieren; • ökonomische und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien zu verstehen und auf konkrete Probleme anwenden zu können; • die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Politik darzustellen, zu analysieren und zu bewerten; • die institutionelle Einbettung von Unternehmen und Märkten nachzuvollziehen; • wirtschaftliches Handeln sowie deren politische Steuerung entlang verschiedener Analyseebenen (Makro-, Meso- und Mikroebene) zu verorten; • wirtschaftssoziologische Theorieansätze als Erklärungen für Realität in ihren Möglichkeiten und Grenzen zu begreifen und auf ihren empirischen Gehalt hin zu überprüfen; • die Struktur und Dynamik verschiedener Typen von Arbeit und Organisation vergleichend zu analysieren; • Planungs- und Organisationsprozesse sowie Produktions- und Investitionsentscheidungen in Unternehmen zu analysieren; • die mediale Behandlung wirtschaftlicher Zusammenhänge erkennen und beurteilen zu lernen; ihr von sich verändernden Anforderungen bestimmtes Berufsleben sinnvoll zu bewältigen.				
Voraussetzungen					
	Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		keine		
	Empfohlene Vorkenntnisse		keine		
Lehrangebot					
	Lehr- / Lernformen		Seminar		
	Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)		
	Dauer des Moduls		2 Semester		
	Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Semester		
	Modulbeauftragte/r		wird auf der Webseite des Fachbereichs ausgewiesen		
semesterbegleitende Nachweise					
	Teilnahmenachweise		aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren		
	Studienleistungen		keine		

Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)							
	Modulabschlussprüfung		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min) im Anschluss an eines der Seminare							
	alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		keine							
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Seminar (BA)	S	2	3				x		
	Seminar (BA)	S	2	3					x	
	Modulprüfung	MP		4					x	
	Summe		4	10						

Modul FD 2 POWI-FDV	Fachdidaktische Vertiefung (FDV)	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP davon 10 CP FD
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) sowie Lehramt für Förderpädagogik (L5) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Lehramt an Gymnasien (L3) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Inhalte					
Es werden Seminare aus folgenden Inhaltsbereichen angeboten: • A: Theorien, Konzeptionen, aktuelle Herausforderungen und Geschichte der sozialwissenschaftlichen Bildung; • B: Analyse von Unterrichtspraxis, Planungsprozessen, Medien und Methoden der sozialwissenschaftlichen Bildung; • C: Fachunterrichtsforschung und Geschlechterverhältnisse; • D: Curriculumforschung und fachbezogene Schulbuchforschung (auch im länderbezogenen und internationalen Vergleich)					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Der Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten ist abhängig vom inhaltlichen Schwerpunkt der einzelnen Seminare. Die Studierenden erwerben Kenntnisse • Aufgaben und Ziele der sozialwissenschaftlichen Bildung; • Relevante historische und aktuelle Konzeptionen (einschließlich der jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Kontexte) der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung; • in Bereichen der Curriculum-, Unterrichts- und Schulbuchforschung. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten • Theorien und Konzeptionen der sozialwissenschaftlichen Bildung zu analysieren, zu bewerten, in eigenen Planungsprozessen anzuwenden und zu reflektieren; • Planungsprozesse von Fachunterricht zu verstehen; Interdependenz von Zielen, Inhalt und methodischen Entscheidungen zu erkennen und begründet zu beurteilen; • Fachbezogene Curricula, Schulbuchproduktionen, Unterrichtsmaterialien Kriterien geleitet zu analysieren und zu beurteilen.					
Voraussetzungen					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			• Abschluss des Moduls FD 1: Fachdidaktische Grundlagen • Seminar I kann aus beliebigem Inhaltsbereich (A, B, C oder D; s. „Inhalte“ des Moduls) gewählt werden; • Seminar II darf nicht demselben Inhaltsbereich wie Seminar I zugeordnet sein		
Empfohlene Vorkenntnisse			zwei abgeschlossene fachwissenschaftliche Module		

Lehrangebot										
	Lehr- / Lernformen	Seminar								
	Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch								
	Dauer des Moduls	1 Semester								
	Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)	jedes Semester								
	Modulbeauftragte/r	wird auf der Webseite des Fachbereichs ausgewiesen								
semesterbegleitende Nachweise										
	Teilnahmenachweise	aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren								
	Studienleistungen	keine								
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
	Modulabschlussprüfung									
	alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (60 h) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in beiden Seminaren (arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen)								
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Seminar	S	2	3						x
	Modulteilprüfung	MTP		2						x
	Seminar	S	2	3						x
	Modulteilprüfung	MTP		2						x
Summe			4	10						

PS	Praxissemester	Pflichtmodul	insg. 630 Zeitstunden (h)		21 CP davon 9 CP FD 1 7 CP FD 2 5 CP BW
			Präsenzstudium 9 SWS + 150 h Schulzeit/ 285 h	Selbststudium 345 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) sowie Lehramt für Förderpädagogik (L5) - Studienanteil Politik und Wirtschaft / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Inhalte					
Im Rahmen des Moduls Praxissemester werden pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studieninhalte mit schulischer Praxis verknüpft. Studierende sollen zu wissenschaftlich begründetem unterrichtlichem Handeln sowie zur Reflexion von entsprechenden Handlungszusammenhängen im Kontext Schule und Unterricht befähigt werden. Im Praxissemester findet die wissenschaftlich angeleitete Planung, Umsetzung und Reflexion von fachlichen Lehr-/ Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen statt. In den bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Begleitveranstaltungen werden differenzierte Konzepte zur Unterrichtsplanung und –gestaltung erarbeitet und Leitfragen zur Analyse von Lehr- und Lernprozessen und Reflexion von professionellem Handeln berücksichtigt. Dabei soll u.a. das Konzept des forschenden Lernens umgesetzt werden. Zudem findet eine Verknüpfung von bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten beim Umgang mit Heterogenität von Lerngruppen, Individualisierung und Förderplanung, dem inklusiven und sprachsensiblen Unterricht sowie dem Einsatz digitaler Medien besondere Berücksichtigung. Die universitären Praktikumsbeauftragten und schulischen Betreuer*innen unterstützen die Studierenden dabei, auf der Grundlage von Hospitationen, eigenen Unterrichtsversuchen und Reflexionsgesprächen eine professionelle Perspektive auf die Lehrer*innenrolle, ihr Unterrichtshandeln und das zukünftige Berufsfeld zu entwickeln. Die Dokumentation und Analyse der Erfahrungen im Praxissemester erfolgt in Form eines ePortfolios, das spätestens vier Wochen nach Ende der Durchführungsphase eingereicht wird. Darin werden fachliche und persönliche Entwicklungsziele definiert, Entwicklungsverläufe dokumentiert, Unterrichtsplanungen und –beobachtungen systematisiert und unter Impulsen und Rückmeldungen der Praktikumsbeauftragten reflektiert.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Absolvent*innen dieses Moduls - können Lehr- und Lernprozesse mit unterschiedlichen fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Schwerpunkten beschreiben und anhand geeigneter Verfahren, wie beispielsweise der Videoanalyse, auswerten; - können individuelle Lernentwicklungen von Schüler*innen unter anderem auf Basis diagnostischer Verfahren beschreiben und deuten; - können ausgehend von der Heterogenität von Lerngruppen schulische Bildungsprozesse, Lernarrangements und individuelle Fördermaßnahmen planen, fachlich und medial angemessen umsetzen und auswerten; - können im Rahmen eines forschenden Zugangs zum Unterricht relevante Fragen und Hypothesen entwickeln, zielgerichtete Beobachtungen durchführen und die Ergebnisse entsprechend aufbereiten; - können die eigenen fachlichen und professionsbezogenen Kenntnisse und Kompetenzentwicklungen reflektieren und dieses mit geeigneten Instrumenten wie dem ePortfolio dokumentieren.					
Voraussetzungen					
		Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV	Abgeschlossene Durchführungsphase des Grundpraktikums		
		Empfohlene Vorkenntnisse	Das Modul Fachdidaktische Grundlagen (FD1) soll abgeschlossen sein.		
Lehrangebot					
		Lehr- / Lernformen	Seminar, semesterbegleitendes Praktikum		
		Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch		
		Dauer des Moduls	1 Semester		
		Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)	jedes Semester		
		Modulbeauftragte/r	Wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben		
semesterbegleitende Nachweise					
		Teilnahmenachweise	Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Begleitveranstaltungen sowie im semesterbegleitenden Praktikum		
		Studienleistungen	./.		
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)		
		Modulabschlussprüfung			
		alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich	Kumulative Modulprüfung (ePortfolio) in den Begleitseminaren in FD 1 und FD 2 (im Umfang von je 30 000 Zeichen), die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel		

Notengewichtung)										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Begleitveranstaltung FD 1	S	5	5				X		
	Begleitveranstaltung FD 2	S	2	3				X		
	Begleitveranstaltung BW	S	2	2				X		
	Semesterbegleitendes Praktikum	PR		9				X		
	ePortfolio (FD 1)	MP		1				X		
	ePortfolio (FD 2)	MP		1				X		
	Summe			9	21					

Anlage b): Muster Liste der Import- und Exportmodule (gemäß Anlage 4 RO)

[illegible]